

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**BA Kommunikations- und Medienwissenschaften**

**(Zweifach)**

**Sommersemester 2020**

Stand 10.02.2020

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#) vom **10.02. 12.00 Uhr bis 20.03.2020 16.00 Uhr**

## Lehrende im SS 2019:

Prof. Dr. Elizabeth Prommer:	<a href="mailto:elizabeth.prommer@uni-rostock.de">elizabeth.prommer@uni-rostock.de</a>
Prof. Dr. Stefan Kroll:	<a href="mailto:stefan.kroll@uni-rostock.de">stefan.kroll@uni-rostock.de</a>
Dr. Corinna Lüthje:	<a href="mailto:corinna.luethje@uni-rostock.de">corinna.luethje@uni-rostock.de</a>
Dr. Andy Räder:	<a href="mailto:andy.raeder@uni-rostock.de">andy.raeder@uni-rostock.de</a>
Friedrich Niemeyer:	<a href="mailto:friedrich.niemeyer@uni-rostock.de">friedrich.niemeyer@uni-rostock.de</a>
Franziska Thiele :	<a href="mailto:franziska.thiele@uni-rostock.de">franziska.thiele@uni-rostock.de</a>
Julia Stüwe:	<a href="mailto:julia.stuewe@uni-rostock.de">julia.stuewe@uni-rostock.de</a>
Juliane Wegner:	<a href="mailto:juliane.wegner@uni-rostock.de">juliane.wegner@uni-rostock.de</a>

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. **Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen**, dass führt zur „scheinbaren“ Überbuchung. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

## Informationen zur Studienplanung im B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft:

### Zum 2. Semester:

Für das **Modul KOMM I (5100180): Methoden der empirischen Medienforschung** müssen Sie:

1. die Vorlesung „Einführung in die Methoden der empirische Medienforschung“
2. **ein** Seminar „Empirisches Medienforschungsprojekt: Rezeptionsforschung“ (Termin nach Wahl),
3. das Tutorium zur Medienforschung (Termin nach Wahl, bitte beachten Sie, dass das Tutorium zu dem gleichnamigen Seminar gehört)

besuchen.

### Zum 4. Semester:

Für das **Modul KOMM K (5100310): Praxis der Medien**

1. das Seminar „Medienberufe – Einstieg in die Praxis“ (74473),
2. **ein** Seminar ihrer Wahl aus dem Modul K (5100310)

besuchen.

# **MODUL 5100180 (Komm I)**

## **Methoden der empirischen Medienforschung**

## Einführung in die Methoden der empirischen Medienforschung

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74496	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Einführung in die Methoden der empirischen Medien-	<b>Semester</b>	SS 2020
	forschung	<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart</b>	Vorlesung		

### Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 <sup>wö</sup>	06.04.2020 - 10.07.2020	HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- bäude	Elizabeth Prommer
--------------------------------	-------------------------	--	-------------------

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:**

### Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Ergebnisse empirischer Forschung spielen sowohl in den Medien als auch in der Wissenschaft eine überragende Rolle: z. B. in Form von Umfrageergebnissen der Markt-, Medien- und Meinungsforschung, Hochrechnungen aus dem Wahlstudio, Inhaltsanalysen von Medieninhalten und fast täglich neuen Zahlen rund um das Internet und seine zunehmende Verbreitung. Um all diese Daten (auch journalistisch) richtig interpretieren und verarbeiten zu können, muss man wissen, wie sie zustande kommen. Das gilt erst recht, wenn man z. B. im Rahmen einer Abschlussarbeit eine eigene empirische Studie durchführen will.

Im Rahmen der Vorlesung wird ein einführender Überblick über die gängigen Methoden der Empirischen Kommunikationsforschung und Beispiele für ihre Anwendung auf unterschiedliche Medien wie TV, Print und Internet gegeben. Dabei wird es vor allem um die in der Kommunikationswissenschaft wichtigsten Methoden Inhaltsanalyse und Befragung gehen, aber auch um die Beobachtung und das Experiment.

**Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:**

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

## Empirisches Medienforschungsprojekt

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74495	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Empirisches Medienforschungsprojekt	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 07.04.2020 - 10.07.2020 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Elizabeth Prommer  
bäude

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Dieses Seminar wird sich mit dem Forschungsbereich der empirischen Rezeptionsforschung auseinandersetzen. Zum einen werden hier die theoretischen Ansätze der Rezeptions- und Publikumsforschung aufgearbeitet, zum anderen ein konkretes empirisches Forschungsprojekt, z.B. zum Thema des aktuellen Rezeptionsverhaltens von audiovisuellen Bewegtbildern in unterschiedlichen Kontexten (Kino, Fernsehen, mobile Geräte, etc.) durchgeführt. Die Studierenden entwickeln im Seminar ein eigenes Forschungsdesign und führen selbst Feldforschung durch. Dieses Jahr werden wir uns mit einem Kinobesuch im Zeitalter vor Netflix beschäftigen.

### Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

## Tutorium zum Seminar "empirisches Forschungsprojekt"

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74504	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Tutorium zum Seminar "empirisches Forschungsprojekt"	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Tutorium	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 13:15 - 14:45 <sup>wö</sup> 07.04.2020 - 10.07.2020 SR 114, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude Elizabeth Prommer

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester,  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester,

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Das Tutorium ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Medienforschungsprojekt" von Elizabeth Prommer zu belegen. Hier wird die Möglichkeit gegeben, an den Fragestellungen rund um das Seminar zu arbeiten.

## Empirische Medienforschung

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74505	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Empirische Medienforschung	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 08.04.2020 - 10.07.2020 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Franziska Thiele  
bäude

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Dieses Seminar wird sich mit dem Forschungsbereich der empirischen Rezeptionsforschung auseinandersetzen. Zum einen werden hier die theoretischen Ansätze der Rezeptions- und Publikumsforschung aufgearbeitet, zum anderen ein konkretes empirisches Forschungsprojekt, z.B. zum Thema des aktuellen Rezeptionsverhaltens von audiovisuellen Bewegtbildern in unterschiedlichen Kontexten (Kino, Fernsehen, mobile Geräte, etc.) durchgeführt. Die Studierenden entwickeln im Seminar ein eigenes Forschungsdesign und führen selbst Feldforschung durch. Abschluss mit Hausarbeit.

Hinweis: Bitte achten Sie auf das zur Lehrveranstaltung zugehörige und verpflichtende Tutorium.

### Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

## Tutorium zum gleichnamigen Seminar "Empirische Medienforschung"

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74503	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Tutorium zum gleichnamigen Seminar "Empirische Medienforschung"	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Tutorium	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 02.04.2020 - 10.07.2020 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 N.N.

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Das Tutorium ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Medienforschungsprojekt" von Franziska Thiele zu belegen. Hier wird die Möglichkeit gegeben, an den Fragestellungen rund um das Seminar zu arbeiten.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr



## Empirische Medienforschung

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74501	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Empirische Medienforschung	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup> 07.04.2020 - 10.07.2020 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Juliane Wegner  
bäude

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Juliane Wegner

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Dieses Seminar wird sich mit dem Forschungsbereich der empirischen Rezeptionsforschung auseinandersetzen. Zum einen werden hier die theoretischen Ansätze der Rezeptions- und Publikumsforschung aufgearbeitet, zum anderen ein konkretes empirisches Forschungsprojekt, z.B. zum Thema des aktuellen Rezeptionsverhaltens von audiovisuellen Bewegtbildern in unterschiedlichen Kontexten (Kino, Fernsehen, mobile Geräte, etc.) durchgeführt. Die Studierenden entwickeln im Seminar ein eigenes Forschungsdesign und führen selbst Feldforschung durch. Abschluss mit Hausarbeit, Hinweis: Bitte achten Sie auf das zur Lehrveranstaltung zugehörige und verpflichtende Tutorium.

### Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

### Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

## Tutorium zum gleichnamigen Seminar "Empirische Medienforschung"

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74506	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Tutorium zum gleichnamigen Seminar "Empirische Medienforschung"	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Tutorium	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mi 13:15 - 14:45 <sup>wö</sup> 01.04.2020 - 10.07.2020 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 N.N.

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 22

### Verantwortliche Lehrpersonen

Juliane Wegner

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

### Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Das Tutorium ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Medienforschungsprojekt" von Juliane Wegner zu belegen. Hier wird die Möglichkeit gegeben, an den Fragestellungen rund um das Seminar zu arbeiten.

Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

# **MODUL 5100180 (Komm K)**

## **Praxis der Medien**

## Medienberufe – Einstieg in die Praxis

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74401	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Medienberufe – Einstieg in die Praxis	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mo 17:15 - 18:45 <sup>wö</sup> 06.04.2020 - 10.07.2020 HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Elizabeth Prommer  
bäude

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:**

### Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100310 Praxis der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Irgendwas mit Medien“. Dies ist der Berufswunsch vieler Studierender. In diesem Seminar werden wir uns mit den Berufen in und mit Medien beschäftigen. Die Studierenden bereiten jeweils in Teams eine Sitzung vor und stellen die jeweiligen Referenten und das Berufsfeld vor.

Das Seminar soll die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten aufzeigen. Eingeladen sind Vertreter von medienbezogenen Berufsfeldern, die mit der Planung und Konzeption von öffentlicher Kommunikation und Medienangeboten befasst sind. Dazu zählen insbesondere Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (PR), Organisationskommunikation, Journalismus, Erwachsenenbildung, Medienforschung und Werbung, mit Berücksichtigung traditioneller aber auch digitaler Medien. Konkret sind dies Vertreter von NDR, Ostsee Zeitung, dpa, Werk3, Dt. Journalistenverband, Filmfestival Schwerin, Landesmedienanstalt Schwerin u. a.

### Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

## rok-TV

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74474	<b>SWS</b>	4
<b>Veranstaltungstitel</b>	rok-TV	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup> 02.04.2020 - 10.07.2020 N.N.

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 16

### Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100310 Praxis der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Hinweis: In den Zeiträumen für Dreh und Schnitt der Beiträge finden keine Seminartermine statt. Kamerakurs bei rok-tv: Termine werden am Anfang bekannt gegeben, die Teilnahme an einem Datum ist obligatorisch.

Termine teilweise gelockt, Bekanntgabe am Anfang.

Abschluss mit Teilnahmechein, Leistungsschein, Medienschein. In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung werden Studierende die Grundlagen der Arbeit für das Medium Fernsehen vermittelt: Recherche, Beitragsplanung, Kamera, Ton, Schnitt, Text und Moderation. Ziel ist es, in Gruppenarbeit Ideen für Fernsehbeiträge zu entwickeln, diese dramaturgisch aufzubereiten und medial umzusetzen. Am Ende des Praxisseminars wird aus den Beiträgen eine Fernseh-Magazinsendung zusammengestellt, die auf rok-tv ausgestrahlt und auf der Homepage der Uni Rostock online abrufbar sein wird. Bisher entstandene „Zoom“-Sendungen gibt es zu sehen unter <http://www.mmv-mediathek.de>. Das Seminar ist eine Kooperation des Instituts für Medienforschung mit rok-tv – dem Fernsehsender der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern - und dem IT- und Medienzentrum der Uni Rostock. Im Seminar werden die Studierenden betreut durch Benjamin Hujawa (Tutor) und Mitarbeiter des Fernsehsenders rok-tv.

Abschluss mit Modulprüfung oder Teilnahmechein

Do: 09:15 – 10:45 Uhr, Ort: Seminarraum rok-tv, Grubenstr. 47

### Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

## Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74502	<b>SWS</b>	4
<b>Veranstaltungstitel</b>	Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mo 13:15 - 16:45 <sup>wö</sup> 06.04.2020 - 10.07.2020 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Andy Räder

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 15

### Verantwortliche Lehrpersonen

Andy Räder

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100310 Praxis der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Für Vereine und Verbände, Initiativen und Stiftungen, Institutionen und Unternehmen ist die Kommunikation mit der Presse und der Öffentlichkeit von elementarer Bedeutung. „Tue Gutes und rede darüber“ lautet die oft wiederholte Maxime – egal ob von PR-Profis oder dem Geschäftsführer einer Non-Profit-Organisation. Das praxisorientierte Seminar soll neben einer theoretischen Einführung Einblicke in die vielfältigen Bereiche der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere im Wissenschafts- und Kulturbereich – geben. Was gehört zum Handwerkszeug der Öffentlichkeitsarbeit? Wie muss eine Presseeinladung oder Pressemitteilung formuliert werden, damit sie von Redakteuren beachtet wird? Wie funktioniert ein Presseverteiler? Wie organisiert man eine Pressekonferenz? Was erwarten Journalisten? Welchen Nutzen haben Medienpartnerschaften? Wie sollte eine erfolgreiche interne Kommunikationsstrategie aussehen? Welche Vor- und Nachteile bieten Soziale Medien für eine zielgruppenspezifische Ansprache?

Diese und andere Fragen werden theoretisch diskutiert und praktisch erprobt. Ziel des Seminars ist es in Form einer Projektarbeit das externe und interne PR-Konzept eines regionalen Players kritisch zu analysieren und zu optimieren. Ferner werden Presstexte verfasst, kurze Beiträge für div. Social-Media-Kanäle erstellt und die Kommunikation mit Medienvertretern geübt. Ergänzend sollen Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsfeld der PR aufgezeigt werden.

Abschluss mit Teilnahme- oder Leistungsschein, aktive und regelmäßige Teilnahme und Referat

### Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

### Literatur

Bentele, Günter/ Fröhlich, Romy/ Szyszka, Peter (Hrsg.): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.  
 Deg, Robert: Basiswissen Public Relations: Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.

Franck, Norbert: Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012.  
Mandel, Birgit: PR für Kunst und Kultur. Handbuch für Theorie und Praxis. Bielefeld: Transcript Verlag 2009.

**MODUL**  
**Vermittlungskompetenz**  
**(alle BA)**

**Vermittlungskompetenz sowie  
Geschichte vermitteln**



## Geschichtsrezeption im Film oder wie die Geschichte sich veränderte, Bsp. Schottland

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74497	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Geschichtsrezeption im Film oder wie die Geschichte sich veränderte, Bsp. Schottland	<b>Semester</b>	SS 2020
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 08.04.2020 - 10.07.2020 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

#### Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

### Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5700340 Geschichte vermitteln  
 5700390 Geschichte vermitteln  
 6100100 Vermittlungskompetenz Germanistik  
 6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt

Diese Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte unterteilt, zunächst einen kurzen, technischen, in dem der Umgang mit moderner Medientechnik (Video- und Audioschnitt sowie Präsentationstechnik) vermittelt werden soll. Der zweite Abschnitt der Übung ist philologisch/historisch angelegt. Hier soll zunächst das Betrachten von Filmen aus filmphilologischer Sicht vorgestellt und im Folgenden verschiedene Filme Geschichte und Literatur zum Thema Schottland (vom Mittelalter bis in die Neuzeit) analysiert und an einem weiteren Beispiel zur selben historischen Thematik verglichen werden. Hierbei geht es vor allem um den kritischen Umgang mit dem Medium Film und seine plurimedialen Netzwerke sowie um die Entwicklung der Darstellung von historischen Ereignissen und/oder Personen zu verschiedenen Zeitpunkten der Filmgeschichte. Die Filme sollen in Studierendenvorträgen vorgestellt und anschließend kritisch diskutiert und darüber hinaus die Verwendung dieser Filme als Lehrmaterial vorgestellt werden.

Folgende Scheine können erworben werden: Modulschein "Vermittlungskompetenz / Geschichte vermitteln" (Modul VK) (BA Germanistik, BA Geschichte.); "Teilnahmeschein" (alle BA); Die Zahl der Teilnehmer ist wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen auf 25 begrenzt.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de>. Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an [friedrich.niemeyer\(at\)uni-rostock.de](mailto:friedrich.niemeyer(at)uni-rostock.de)

Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:  
10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr  
Loszeitpunkt:  
20.03.2020, 16:10 Uhr

## Literatur

James Monaco : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff.; M. Warrington : History goes to the Movies, London 2006; Werner Faulstich: Filmgeschichte, Paderborn (UTB-Basics) 2005; Thomas Fischer /Thomas Schuhbauer: Geschichte in Film und Fernsehen, Tübingen 2016; Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.): Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; Barbara Korte / Sylvia Paetschek (Hg.): History Goes Pop – Zur Repräsentation von Geschichte in populären Medien, Bielefeld 2009; Waltraud Wende: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011; Frank Bösch: Mediengeschichte, Frankfurt a.M. 2011; Mike Bal : Kulturanalyse, Frankfurt a.M. 2002; Magrit Fröhlich / Hanno Loewy / Heinz Steinert (Hg.): Lachen über Hitler – Auschwitz Gelächter?, Stuttgart 2003; Gerhild Nieding / Peter Ohler: Lernen mit Medien, Paderborn 2015.

## Utopie und Dystopie im Film, Literatur und Geschichte

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74498	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Utopie und Dystopie im Film, Literatur und Geschich-	<b>Semester</b>	SS 2020
	te	<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar		

### Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 09.04.2020 - 10.07.2020 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

### Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2015), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2018), 2.-6. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5700340	Geschichte vermitteln
5700390	Geschichte vermitteln
6100100	Vermittlungskompetenz Germanistik
6100230	Vermittlungskompetenz Germanistik

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt.

In diesem Seminar sollen utopische oder dystopische Ideen, Texte und Filme analysiert und mit historischen Ereignissen, Hintergründen und Entwicklungen verglichen werden. So haben Texte und Verfilmungen z.B. von George Orwell immer wieder zu Diskursen in Politik, Geschichtswissenschaft und Literaturwissenschaft angeregt. Science Fiction Romane und Verfilmungen habe überdies unsere Sichtweise auf die Zukunft geprägt, im Positiven wie im Negativen. Der kritische Umgang mit diesen Ideen und ihrer medialen Darstellung soll in diesem Seminar ebenso betrachtet werden wie auch die Auswirkungen auf das politische/gesellschaftliche Denken, welches aus diesen erwachsen ist. Sind Utopien oder Dystopien rückblickend wahr geworden oder könnten sie wahr werden?

Bei diesem Seminar wird neben dem kritischen (s.o.) auch der praktische Umgang mit den Medien im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer sollen zu einem lernen wie man z.B. Filme analysiert zum anderen auch praktisch lernen, wie Filmschnitt etc. funktioniert. Ebenso soll hier der gezielte und angemessene Einsatz von PowerPoint-Folien und anderer Medien in einen Fachvortrag erlernt werden, denn ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars ist es, den Studierenden zu zeigen, wie man medial gestützt fachliche Inhalte einem Publikum vorstellt und vermittelt. Hierbei sollen sowohl wichtige Vortragskriterien umgesetzt als auch didaktische Mittel zur Aktivierung des Publikums erlernt/vertieft werden. Die Bereitschaft in kleinen Teams gemeinsam zu arbeiten und regelmäßig teilzunehmen ist Voraussetzung zum Scheinerwerb.

Folgende Scheine können erworben werden: „Modulschein "Vermittlungskompetenz / Geschichte vermitteln" (Modul VK) (BA Germanistik, BA Geschichte.) Die Zahl der Teilnehmer ist wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen auf 25 begrenzt.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de>. Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an [friedrich.niemeyer\(at\)uni-rostock.de](mailto:friedrich.niemeyer(at)uni-rostock.de)

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

10.02.2020, 12:00 Uhr bis 20.03.2020, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

20.03.2020, 16:10 Uhr

## Literatur

James Monaco : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff. ; Eckart Voigts-Virchow / Alessandra Boller: Dystopia, Science fiction, Post-apocalypse : classics - new tendencies - model interpretations, Trier 2015; Jan Rohgalf: Jenseits der großen Erzählungen Utopie und politischer Mythos in der Moderne und Spätmoderne, Wiesbaden 2015 (Diss Rostock 2014); Deborah Cartmell / Imelda Whelehan (Hrsg.): The Cambridge Companion to Literature on Screen, Cambridge 2007; Linda Costanzo Cahir: Literature into film : theory and practical approaches, Jefferson NC 2006; Linda Hutcheon: A Theory of Adaption, New York 2006; Asa Briggs / Peter Burke: A Social History of The Media, 3. Auflage, Cambridge 2009; Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.): Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008 ; Waltraud Wende: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011;